

DD/MM/YYYY

2026/27

School Name

Städteentwicklung und  
Raumordnung in Bezug auf  
Klimaveränderung am  
Beispiel München

☆☆☆☆☆

[www.paulinagreen.com](http://www.paulinagreen.com)

## PROJEKT: MÜNCHEN 2040 – KLIMAGERECHTE RAUMORDNUNG IN AKTION 🚀

### 1. MISSION

München wächst, der Klimawandel beschleunigt sich. Deine Aufgabe: Entwickle mit deinem Team einen realistischen, wissenschaftlich fundierten Stadtentwicklungsplan für München bis 2040, der Wohnraum schafft, Grünflächen bewahrt und CO<sub>2</sub>-Emissionen senkt. Ihr werdet wie echte Stadtplaner:innen, Klimaexpert:innen und Bürgerbeteiligter:innen arbeiten – und euren Plan einer echten Stakeholder-Gruppe (Schule, Bezirk, lokale Umweltinitiative) präsentieren. Dieses Projekt verbindet Geografie, Klimawissenschaft, Wirtschaft und Bürgerbeteiligung. Sprachen: Deutsch (Fachsprache) + Englisch (internationale Standards, Austausch mit anderen Schulen).

### 2. SZENARIO

Das Szenario ist real und lokal: München muss bis 2040 etwa 80.000 neue Wohnungen bauen (aktuelle Prognose), während es gleichzeitig zum Klimaneutralitätsziel 2035 (Stadtziel) hinarbeitet. Das bedeutet Konflikte: Baugrundfläche vs. Grünfläche. Autoverkehr vs. ÖPNV. Verdichtung vs. Lebensqualität.

Euer Team arbeitet im Auftrag einer lokalen Partner-Organisation (z. B. Münchens Klimabündnis, das Referat für Stadtplanung oder eine Nachbarschaftsinitiative wie die Isarinsel-Bürger) und entwickelt einen innovativen Vorschlag für EINE Münchner Stadtregion (z. B. Feldmoching-Hasenbergl, Neuperlach, oder ein anderer Bezirk). Der Plan soll:

- Mindestens 2.000 neue Wohneinheiten vorsehen
- Grünflächenverlust kompensieren oder reduzieren
- Mobilität (ÖPNV, Fahrrad, Fuß) priorisieren
- Lokale Bürgerbeteiligung einplanen
- Kosten und Zeitlinie realistisch abschätzen

Ihr präsentiert euren Plan als: Infografik + 10-Seiten-Bericht + kurzes Video/Podcast oder Bürgerforum (live oder hybrid).

### 3. PROJEKT-ZEITPLAN

## Woche 1–2: 🚀 SPRINT 0 – MISSION KICKOFF

- Projektgruppen bilden (4–5 Schüler:innen pro Team)
- Rollen verteilen (Product Owner, Scrum Master, Stadtplaner:in, Klimaforscherin, Bürgerbeteiligungs-Manager:in)
- Projektvereinbarung unterzeichnen (siehe Punkt 4)
- Product Backlog erstellen (alle Tasks sammeln)
- Erstes Stakeholder-Interview führen (z. B. Telefonat mit Partner-Organisation)
- MEILENSTEIN: Backlog-Genehmigung, Teams ready

## Woche 3–4: 🔧 SPRINT 1 – GRUNDLAGEN & ANALYSE

- Task: Münchens aktuelle Stadtentwicklung recherchieren (Flächennutzung, Bevölkerungsprognose, aktuelle Bauprojekte)
- Task: Klimaziele und EU-Standards analysieren (Green Deal, Net Zero 2035 München)
- Task: Drei Referenz-Projekte untersuchen (z. B. HafenCity Hamburg, Viikki Helsinki, Oosterwold Amsterdam)
- Task: Interview mit Stadtplaner:in oder Klimabeauftragte:m der Stadt München führen
- Daten sammeln: Luftbilder, Stadtpläne (OpenStreetMap, Stadt München GIS), Statistiken, Fachwissen
- Review & Retro: Backlog aktualisieren, nächste Sprint planen
- MEILENSTEIN: Research-Portfolio abgeschlossen

## Woche 5–6: 🔧 SPRINT 2 – ENTWURF & BÜRGERBETEILIGUNG

- Task: Wählte deinen Münchner Bezirk + analysiere ihn (Demografie, aktuelle Probleme, Chancen)
- Task: Entwurfsskizzen erstellen (mind. 2 Varianten: "Grüne Dichte" vs. "Flächenoptimal")
- Task: Nachhaltigkeits-Audit durchführen (Wasserhaushalt, Biodiversität, Lärmbelastung, Verkehr)
- Task: Bürgerforum oder Online-Befragung mit 20–30 Münchner:innen durchführen (online über Fragebogen oder real im Kiez)
- Task: Feedback integrieren
- Review & Retro: Welche Variante weiterverfolgen? Was ist zu komplex?

- MEILENSTEIN: Entwurf 2.0 mit Bürgerfeedback

#### Woche 7–8: 🎯 SPRINT 3 – FINALE & PRÄSENTATION

- Task: Infografik finalisieren (Vorher/Nachher, Kennzahlen)
- Task: 10-Seiten-Report schreiben (dt. + engl. Kurzfassung)
- Task: Video/Podcast/Simulationsspiel vorbereiten (3–5 Min., zeigt die Zukunft)
- Task: Präsentation proben (max. 20 Min. + 10 Min. Fragen)
- Task: Reflexion + Lessons Learned dokumentieren
- FINALE PRÄSENTATION: vor Publikum (Schulgemeinschaft, Bezirk, Partner-Org., Familie)
- MEILENSTEIN: Alle Deliverables ready, Feedback-Formular

#### CHECKPOINTS:

Woche 2: Projektvereinbarung unterzeichnet, Backlog live

Woche 4: Research-Portfolio Review (Lehrer:in + Team gibt Feedback)

Woche 6: Entwurf-Review mit Partner-Organisation (90 Min. Feedback-Session)

Woche 8: Finale Präsentation + Reflexion

#### 4. PROJEKTVEREINBARUNG

START: Montag, Woche 1 (z. B. 3. März 2025)

ENDE & TERMIN: Freitag, Woche 8 (z. B. 2. Mai 2025)

FINALE PRÄSENTATION: Donnerstag, Woche 8, 16:00–18:00 Uhr (Schulaula oder Bezirks-Event)

#### SMART-ZIELE (3):

1. Ein räumlicher Masterplan für einen Münchner Bezirk (mind. 2.000 Wohneinheiten, mit Mobilitäts-, Grün-, Sozialinfrastruktur) wird entworfen und mit wissenschaftlichen Daten unterlegt (bis Woche 6).
2. Ein 10-seitiger, deutsch-englischer Bericht mit Finanzierungsvorschlag und Zeitleiste wird verfasst und genehmigt (bis Woche 8).
3. Eine Präsentation (Infografik + Video oder Live-Forum) wird vor mind. 50 Personen (Schule + externe Stakeholder) aufgeführt und evaluiert (Woche 8).

## NICHT-ZIELE (2):

- Das Projekt ersetzt keine echte Stadtplanung und wird nicht 1:1 umgesetzt.
- Finanzierungsmodelle werden vereinfacht; echte Bebauungspläne sind nicht erforderlich.

## DELIVERABLES:

- Infografik (DIN A1 oder digital, interaktiv)
- Bericht (10 Seiten, dt. + 2-Seiten-englische Zusammenfassung)
- Video, Podcast oder Simulationsspiel (3–5 Min.)
- Präsentations-Slides (max. 20 Folien)
- Reflexions-Portfolio (Tagebuch, Lessons Learned)

## RESSOURCEN:

- Software: ArcGIS Online (kostenlos für Schulen), Figma oder Canva (Infografik), OBS Studio oder Kapwing (Video)
- Daten: Stadt München Open Data, Bayerisches Landesamt für Statistik, OpenStreetMap, BMUB-Klimaportal
- Orte: Schulbibliothek, Computerraum, ggf. Besuch beim Planungsreferat München
- Budget: 0 EUR (alle Tools kostenlos); optional 100–200 EUR für Druck/Event-Material (Sponsoring über Schulförderverein oder Partner-Org.)
- Externe Partner: Referat für Stadtplanung München, Klimabündnis München, lokale Nachbarschaftsinitiative, ggf. Architekt:in als Mentor:in

## 5. SCRUM-RAHMEN

Jedes Team arbeitet nach Scrum-Grundprinzipien:

- SPRINT: 2 Wochen (8 Schultage)
- SPRINT PLANNING: Start jedes Sprints (Dienstag, Schulstunde 1), 20 Min., Team + Lehrer:in

### **Frage: Was wollen wir diese 2 Wochen erreichen? Welche Backlog-Items?**

- DAILY STANDUP: Kurz (5 Min., optional asynchron als Slack/Teams-Nachricht oder Freitag live)

Fragen: Was habe ich gemacht? Was mache ich heute? Wo bin ich blockiert?

- SPRINT REVIEW: Ende jedes Sprints (Freitag, 20 Min., vor Klassenkamera oder mit Partner-  
Org.)

"Was haben wir geleistet? Läuft es gut?"

- RETROSPEKTIVE: Nach Review (Freitag, 10 Min.)

"Was lief gut? Was nervt? Wie verbessern wir uns?"

BACKLOG: Master-Tasklist, digital (Trello, Asana, oder Google Sheets). Wird in Sprint 0 erstellt  
und läuft über alle 8 Wochen. Jeden Freitag update.


## 6. SCRUM-ROLLEN

 PRODUCT OWNER (Visionen, Priorität)

- Verantwortlich für: Backlog-Inhalte, Stakeholder-Kontakte, "Warum machen wir das?"

- Aufgaben: Interviews mit Partner-Org. führen, Feedback sammeln, Backlog-Prioritäten  
setzen

- Schüler:in-Name: \_\_\_\_\_

 SCRUM MASTER (Prozess, Facilitation)

- Verantwortlich für: Meetings pünktlich, Blockers beheben, Team motiviert

- Aufgaben: Sprints planen, tägliche Standups leiten, Retrospektiven moderieren

- Schüler:in-Name: \_\_\_\_\_

 STADTPLANER:IN / RAUMORDNER:IN (Fachinhalt Stadtentwicklung)

- Verantwortlich für: Masterplan-Entwurf, Flächennutzung, Bebauungsdichte,  
Verkehrskonzept

- Aufgaben: Kartierung, Entwurfsskizzen, Vergleich mit Referenz-Projekten

- Schüler:in-Name: \_\_\_\_\_

 KLIMAFORSCHERIN / NACHHALTIGKEITS-AUDITOR:IN

- Verantwortlich für: CO2-Bilanz, Grünflächenanalyse, Energiekonzept,  
Nachhaltigkeitskriterien

- Aufgaben: Datenrecherche (Emissions-, Biodiversitäts-Daten), Audit-Checkliste, Vergleich  
mit Klimazielen

- Schüler:in-Name: \_\_\_\_\_

## BÜRGERBETEILIGUNG & STAKEHOLDER-MANAGEMENT

- Verantwortlich für: Interviews, Fragebogen, Präsentations-Slides, Netzwerk

- Aufgaben: Bürgerforum organisieren, Feedback sammeln, externe Kontakte

- Schüler:in-Name: \_\_\_\_\_

## DOKUMENTATION & REFLEXION








- Verantwortlich für: Tagebuch, Bericht-Struktur, Lessons Learned, Portfolio

- Aufgaben: Meeting-Notizen, Schreiben des 10-Seiten-Reports, Reflexions-Prozess

- Schüler:in-Name: \_\_\_\_\_

(Hinweis: Rollen können sich überschneiden. Bei Teams mit 4 Personen: kombiniere Rollen sinnvoll, z. B. Planer:in + Nachhaltigkeits-Manager:in oder Bürgerbeteiligung + Dokumentation.)

## 7. PRODUCT BACKLOG – MASTER-TASKLIST

TASK	PRIORITÄT	AUFWAND	SPRINT	STATUS
1	Münchens Flächennutzung & Bevölkerungsprognose recherchieren	 Hoch	M	1
2	Kontakt mit Partner-Org. aufbauen (Kickoff-Anruf)	 Hoch	S	
3	Klimaziele München 2035 & Green Deal analysieren	 Hoch	M	1
4	Drei Referenz-Projekte untersuchen (Case Studies)	 Mittel	L	1
5	Stadtteil auswählen + Luftbilder/Karten sammeln	 Hoch	S	1
6	Interview mit Stadtplaner:in oder Klimabeauftragte:m führen	 Hoch	M	1
7	Demografische Daten für Stadtteil (Alter, Einkommen, Familien)	 Mittel	M	1

TASK	PRIORITÄT	AUFWAND	SPRINT	STATUS
8	Aktuelle Bauprojekte im Bezirk kartieren	● Mittel	M	2
9	Erste Entwurfsvariante zeichnen ("Grüne Dichte")	● Hoch	L	2
10	Zweite Entwurfsvariante zeichnen ("Flächen-Optimal")	● Hoch	L	2
11	Mobilitäts-Konzept entwickeln (ÖPNV, Rad, Fuß, Auto)	● Mittel	M	2
12	Grünflächenanalyse & Biodiversitäts-Audit	● Mittel	M	2
13	CO2-Bilanz für beide Varianten berechnen	● Mittel	M	2
14	Wassermanagement-Konzept (Regenrückhaltung, Feuchtbiootope)	● Niedrig	S	2
15	Bürgerforum vorbereiten (Fragebogen, Einladung, Ort)	● Hoch	M	2
16	20–30 Münchner:innen befragen (online oder live)	● Hoch	M	2
17	Bürgerfeedback analysieren & in Plan einarbeiten	● Mittel	M	2
18	Finanzierungsmodell skizzieren (Kosten, Förderung, Timeline)	● Mittel	M	2
19	Infografik entwerfen (Vorher/Nachher, Key Figures)	● Mittel	L	3
20	10-Seiten-Bericht schreiben (Deutsch + englische Summary)	● Hoch	L	3
21	Video oder Podcast produzieren (3–5 Min.)	● Mittel	L	3
22	Präsentations-Slides vorbereiten & proben	● Hoch	M	3
23	Reflexions-Portfolio fertigstellen (Tagebuch + Lessons Learned)	● Mittel	M	3
24	Finale Präsentation vor Publikum	● Hoch	S	3

TASK	PRIORITÄT	AUFWAND	SPRINT	STATUS
25	Feedback-Evaluierung & Team-Reflexion	● Mittel	S	3

ERKLÄRUNG: ● = Muss geschehen, ● = Wichtig, ● = Schön zu haben | S = Small (1–2 Tage), M = Medium (3–5 Tage), L = Large (1–2 Wochen)

## 8. SIEBEN STARTUP-FRAGEN (FÜR SPRINT 0 KICKOFF)

Diese Fragen helfen eurem Team, gemeinsam die Basis zu schaffen. Beantwortet sie zusammen (30–40 Min. moderierter Dialog).

### FRAGE 1: WARUM SIND WIR HIER? (Verstehen – 3 Punkte)

Stelle dir vor, es ist das Jahr 2040. München ist um 100.000 Menschen gewachsen, die Hitzetemperaturen im Sommer sind 3 °C höher, und doch ist die Stadt lebenswert und klimaneutral. Wie sieht dein Stadtteil aus? Was hat sich verändert? Schreib in 5–7 Sätzen.

(Bloom L2 Verstehen / Anwenden: Fähigkeit, Szenarien zu antizipieren und Zusammenhänge zu erkennen)

ANTWORT-BEISPIEL: "In meinem Bezirk Feldmoching sind neue Wohnblöcke entstanden, aber mit grünen Dächern und begrüneten Höfen. Die Isar ist breiter und wilder – ein Naturschutzgebiet. Autos sehe ich kaum noch; Menschen fahren Fahrrad oder nehmen die neue U-Bahn-Linie. Es gibt viele Cafés und Grünflächen."

### FRAGE 2: WER SIND DIE ANDEREN IM SPIEL? (Analysieren – 3 Punkte)

Nenne mindestens 5 Stakeholder (z. B. Bürger:innen, Stadtrat, Immobilienentwickler, Naturschützer:innen, Obdachlose, Start-ups). Für JEDEN: Welches Problem oder Ziel treibt ihn an?

(Bloom L4 Analysieren: Stakeholder-Perspektiven erkennen und differenzieren)

ANTWORT-BEISPIEL:

- Junge Familien: "Wir brauchen bezahlbare Wohnungen in der Nähe von Schulen und Parks."

- Naturschützer: "Grünflächen sind nicht verhandelbar – Biodiversität muss wachsen."

- Stadtrat: "Wohnungen bauen JA, aber ohne Steuergeld zu kosten und ohne Verkehr zu erhöhen."
- Investor: "Rentabilität mindestens 5 %; grüne Zertifikate sind sexy für Kapital."
- Obdachlose: "Auch wir brauchen Platz in dieser Stadt – unsichtbar darf man nicht planen."

**FRAGE 3: WELCHE FAKTEN MÜSSEN WIR VERSTEHEN? (Erinnern / Verstehen – 2 Punkte)**

Nenne 4–5 Schlüssel-Daten, die ihr recherchieren müsst, um euren Plan zu bauen. Z. B. Bevölkerungswachstum, Flächenverfügbarkeit, Klimaziele, Kosten pro Wohneinheit. Für jede: Wo findet ihr die Info?

(Bloom L1 Erinnern & L2 Verstehen: Datenlandkarte erstellen)

**ANTWORT-BEISPIEL:**

- München Bevölkerungsprognose 2040: Stadt München Statistik-Portal / Bayerisches Amt
- Flächennutzungsplan aktuell: München Open Data / Stadtplanungsamt
- CO2-Emissionen Verkehr: Umweltbundesamt oder München Klimabericht
- Durchschnittliche Baukosten pro m<sup>2</sup> Wohnfläche: Statistisches Bundesamt
- Grünflächenverlust 2015–2024: Satellitenbildanalyse oder München Umweltbericht

**FRAGE 4: WAS KÖNNTE SCHIEFGEHEN? (Analysieren / Evaluieren – 3 Punkte)**

Nennt 3 Risiken oder Konflikte, die bei eurem Projekt entstehen könnten. Für jedes: Wie bereitet ihr euch vor (Plan B)?

(Bloom L4 Analysieren, L5 Evaluieren: Kritisches Denken, Antizipation)

**ANTWORT-BEISPIEL:**

- Risiko: Stakeholder sind sich uneinig (z. B. Investor will dicht bauen, Naturschützer wollen Grün). Plan B: Moderation einbauen, Kompromiss-Varianten anbieten, externe Vermittlung suchen.
- Risiko: Daten sind offline oder unzugänglich. Plan B: Open Data nutzen, Bürgerbeteiligung für lokale Infos nutzen, Experteninterview statt Primärquellen.
- Risiko: Team-Konflikte (unterschiedliche Ansichten). Plan B: Regelmäßige Retros, Lehrer:in als Moderator:in, Rollen klar verteilt.

### **FRAGE 5: WELCHE SPRACHEN SPRECHEN WIR? (Verstehen – 2 Punkte)**

Dieser Kurs ist CLIL (Englisch + Deutsch). Wann sprecht ihr Deutsch, wann Englisch? Plant euer Sprachmodell.

(Bloom L2 Verstehen / L3 Anwenden: Sprachliche Ressourcen bewusst einsetzen)

#### **ANTWORT-BEISPIEL:**

- Deutsch: Alle Berichte, Präsentationen vor lokalen Stakeholdern, tägliche Kommunikation im Team.
- Englisch: Fachliteratur lesen (internationale Best Practices), Summary des Reports (2 Seiten), Austausch mit Schulen aus anderen Ländern (optional), Fachbegriffe im Videotext (Untertitel).
- Gemischt: Team-Tagebuch (deutsche Notizen + englische Fachvokabeln), Quellen zitieren (original + Übersetzung).

### **FRAGE 6: WIE MESSEN WIR ERFOLG? (Evaluieren – 3 Punkte)**

Jedes Team hat 3 SMART-Ziele. Aber wie FÜHLT sich Erfolg an? Was macht ihr stolz? Formuliert 2–3 persönliche Erfolgskriterien (nicht nur Noten, auch: "Wir haben echte Münchner:innen befragt und sie waren begeistert" oder "Unser Plan ist so realistisch, dass die Stadt ihn ernst nimmt").

(Bloom L5 Evaluieren: Selbstreflexion, Wertsetzung)

#### **ANTWORT-BEISPIEL:**

- "Unser Plan wird von min. 40 Personen als 'machbar und inspirierend' bewertet."
- "Ein:e echte:r Stadtplaner:in oder Klimabeauftragte:r gibt uns positives Feedback und lädt uns zu einem Follow-up ein."
- "Wir haben Spaß am Team-Prozess gehabt, keine großen Konflikte, und lernen voneinander."
- "Unser Report ist lesbar, wissenschaftlich fundiert und visuell ansprechend."

### **FRAGE 7: WHAT'S NEXT? (ANWENDEN – 2 Punkte)**

Ihr antwortet auf Frage 1–6 JETZT (Kickoff-Tag). Nächster Schritt (morgen/nächste Woche): Was ist die ERSTE konkrete Aktion? Wer macht was bis Freitag?

(Bloom L3 Anwenden: Handlung einleiten, Verantwortung übernehmen)

## ANTWORT-BEISPIEL:

- Montag 14:00: Product Owner ruft Partner-Org. an, vereinbart Interview für Woche 2.
- Dienstag: Stadtplaner:in ladet erste Luftbilder, Schraffuren und Karten des Stadtteils runter.
- Mittwoch: Klimaforscherin beginnt Recherche zu München-Zielen 2035.
- Freitag: Erstes Daily Standup (5 Min.), Backlog wird live geschaltet.
- AUSGABE: Alle signieren Projektvereinbarung.

GESAMT-PUNKTE FÜR FRAGEN 1–7: 18 Punkte (= erzählt euch gegenseitig, wer ihr seid und warum ihr hier seid)

Want to create your own document? You can do it anytime at [www.paulinagreen.com](http://www.paulinagreen.com) – just click your choice and enter your own topic. Created with Paulina Grün  
[www.paulinagreen.com](http://www.paulinagreen.com)

Feel free to copy, adapt, and use as you need. Please re-check data and facts and enjoy her ideas. You remain responsible for your teaching. 🌻